

25 Jahre pdt
Erinnerungen in Bildern

Preis: 2,50 Euro

@DÄNZER

Jubiläums-Sonder-Ausgabe 11/04

1979 - 2004: Berliner Kinder- und Jugendballett

Ein Viertel Jahrhundert auf den Beinen...

... und überhaupt nicht müde: Der Tanz geht weiter!



Die Obotritenverlage "Stock & Stein", "Die Furt", "Gänsebrunnen", "Marianne-Verlag" sowie der
cw **OBOTRITENDRUCK** Schwerin gratulieren



den weitgereisten
Tänzerinnen
und Tänzern des
"pas de trois" e.V.
zum 25. Geburtstag!
Unser Wunsch für
die Zukunft: daß wir
den "pas de trois"
e.V. auch in unserer
Stadt Schwerin
einmal begrüßen
dürfen.

cw
OBOTRITENDRUCK
GmbH Schwerin

*Auftragsbearbeitung
Gestaltung und Satzstudio
Lithografie und Druck
Buchbinderei
Versand und Vertrieb*

Münzstr. 3, 19055 Schwerin
Telefon: 03 85 / 55 85 20

Inhaltsverzeichnis

Themen	Seiten
Alle "Dänzer" auf einen Blick	4 / 5
Grußwort Jürgen Andersohn	5
Statt einer Laudatio	6 / 7
Willkommen in Willingen	8 - 14
Plakate und Programmhefte	15
Erinnerungen in Bildern - 1979 - 2004	16 - 41
Gratulation Gesellschaft für Fotografie e.V.	43 - 45
Dank allen Freunden des pdt	47

SPENDEN

Unsere pdt-Spendenkonten:

71 109 150 25 und 71 109 150 33
Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00

DANKE für Ihre Hilfe!

Nächste pdt-Wahlversammlung:

Mittwoch, 19. Januar 2005, 18.30 Uhr
im Kinosaal des FEZ

Impressum: DÄNZER ist die Vereinszeitschrift des Berliner Kinder- und Jugendballetts "pas de trois" e.V., Anschrift: Im FEZ Wuhlheide, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin • DÄNZER erscheint im Marianne-Verlag Berlin • **Preis:** 2,50 Euro • **Redaktion:** Susanne Harmsen (V.i.S.d.P.), Hans-Jürgen Horn, Jessica Nitsch; **Layout:** Hans-Jürgen Horn; **Fotografien:** Mario Nitsch, Norbert Wegner, Jürgen Andersohn, Hans-Jürgen Horn u.a. • **Produktion:** Studio WIR Berlin / Marianne-Verlag, Lessingstr. 6, 12623 Berlin, Tel.: 0 30 / 5 67 67 49, Fax 0 30 / 56 70 21 69 • **Druck:** cw Obotritendruck Schwerin; **Anzeigen:** Marianne-Verlag Berlin; **Preisliste** 1/04; Nr. 12/05 erscheint im März '05

"pas de trois" - Wir über uns

Im Berliner Kinder- und Jugendballett "pas de trois" e.V. (gemeinnützig) sind alle Kinder ab 4 Jahre, die Freude am Tanzen haben, herzlich willkommen. Die künstlerische Freizeitbeschäftigung umfasst das Training im Folkloretanz, Klassischen Tanz, Modernen Tanz, Streetdance, modernen Kindertanz, Stepptanz sowie in der Kindermusicalgruppe. Die Arbeit vollzieht sich in Anfängergruppen, über Fördergruppen bis zu den Auftrittsgruppen im ein- bzw. zweimaligen Training pro Woche, die durch erfahrene Ballettpädagogen im FEZ Wuhlheide geleitet wird. Einführungskurse werden für Kita-Gruppen aus den Berliner Bezirken für 60 Minuten pro Woche angeboten. Größere Kita-Gruppen werden mit dem Bus von der Kita zum FEZ und zurück organisiert gefahren.

Anschrift: Berliner Kinder- u. Jugendballett "pas de trois" e.V.
im FEZ Wuhlheide, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin

Kontakte: **Herr Andersohn:** 0 30 / 6 59 50 17 (19-20h)
Frau Leupold: 0 33 75 / 90 08 79
Frau Weidt: 0 30 / 2 94 27 88
Frau Seeger: 0 30 / 5 64 40 32
Frau Fürstenow: 0 30 / 9 81 88 29
Herr Wegner: Beitragsangelegenheiten
0 30 / 5 64 40 32; Fax 0 30 / 56 29 86 30
e-mail: NORB.Wegner@t-online.de
Herr Nitsch: 0 30 / 67 48 92 81 - Internet

Der Vorstand:

Erster Vorsitzender: Jürgen Andersohn,
Zweite Vorsitzende: Margot Weschke-Leupold, **1. Schatzmeisterin:** Bärbel Seeger, **2. Schatzmeisterin:** Angelika Fürstenow, **1. Schriftführer:** Mario Nitsch, **2. Schriftführerin:** Andrea Jungmann, **Mitglied des Vorstandes:** Stefan Buchholz

DÄNZER

1

Blasen, die für uns die Welt bedeuten ...

"pas de trois" - ein Verein, in dem mehr als 200 Beine für Bewegung sorgen...

Ohne Wasser:
Spaß auf
hoher See!

Im Interview:
Andreas,
Nadine, Nicole
& Margot

Viel Arbeit:
Na, das sind ja
Schöne Ferien!

Im Busch:
Natürlich mit
Max und Moritz



Der erste "DÄNZER" erschien im November 1997 - als Ergebnis der engeren Einbeziehung der Eltern in das Vereinsleben des pdt. Ein Jahr später wurde ein weiterer Vorschlag der Eltern für einen "Großen Ball" des Vereins verwirklicht - er fand erstmals am 30. Oktober 1998 im "Come In" statt. Die "DÄNZER"-Redaktion bedankt sich bei allen Tänzerinnen und Tänzern, bei allen Eltern und Freunden des pdt, die in den vergangenen acht Jahren mitgeholfen haben, daß das Magazin immer prall gefüllt werden konnte - bitte weiter so!

* Ältere Ausgaben können über den Vorstand, Frau Fürstenow, noch bezogen werden.

DÄNZER

2

Tanzen, Tränen, Träume...



Ohne Kostüm
geht gar nichts!

Im Interview:
Cindy, Nicole,
Isabelle & Eva

Probezeit '99
Es ist Hoch-
land in Sicht!

20. Geburtstag
mit 1000 Lesern

DÄNZER

4



Berliner Ballettschule te gast in Elburg

DÄNZER

5

1979

1999

20 Jahre

Berliner Kinder- und Jugendballett

Premiere 1.11.11
Komm in Come In am 20. November

DÄNZER

6



Ein Blick
Vor der Premiere
"Der Nuttkacker"

Durchblick
Britta, Miriam,
Jessica & Lisa

Rückblick '99
Das Vereinsfest
zum Zwanzigsten
war Spitze!

DÄNZER

8



GESCHAFT!
Der neue Ballhof hat
jetzt begonnen

GESCHAFTE
Das "pas de trois"
in der 4. Klasse
unserer Ballett

GESUCHE
Das pdt
Trainingslager
im Oktober

DÄNZER

9



Größer
200. Dance
nach im
"pas de trois"

Erfolgreicher
"We will dance"
das erste Stück
von Anne Petzsch

Freizeit
20. Geburtstag
des Ensembles
des pdt

Gaestpielreise
nach Prag am 1. Juni 2004

DÄNZER

10



Gratulation!
"We will dance"
sollte Premiere
hohes Publikum

Gratulation!
Nährstoffe fertig
neue Kostüme
erwarten Scher-
und Kreche

Tanz in den Mai
Ballett hat verzei-
Hundert Foto-
am 1. Mai 2004
im FORUM-KO...

Premierenfabrik

DÄNZEß

3



La foto in CD in
monografia del 13. Ottobre 2008

DÄNZEß

7



25 Jahre pdt
Erinnerung an Baden

DÄNZEß

11



Liebe Leserin, lieber Leser unserer Vereinszeitung "Dänzer",

der 25. Geburtstag unseres Vereins ist für mich Anlaß, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. So gingen mir beim Blättern im "Dänzer" viele Gedanken und angenehme Erinnerungen durch den Kopf.

Seit 25 Jahren steht der Tanz im Mittelpunkt allen Wirkens einer Gemeinschaft. Eine Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen, die ihr Können - erworben durch hartes, regelmäßiges Training unter Anleitung erfahrener Ballettpädagogen und -trainer - vielen tanzbegeisterten Zuschauern im In- und Ausland präsentieren.

So darf man vermuten, daß bei durchschnittlich 40 Auftritten und Vorstellungen mit etwa 10.000 Zuschauern pro Jahr insgesamt seit Gründung des Ensembles schon einer viertel Million Menschen durch unsere Kompanie Freude bereitet wurde.

Hierfür gilt mein Dank allen Kindern und Jugendlichen, die über viele Jahre hinweg dem Ensemble die Treue hielten, auch über die komplizierte Zeit der Wende.

Damals nahmen engagierte Eltern die Geschicke des neu gegründeten

Vereins in ihre eigenen Hände. Der Lohn dieser unermüdlichen Hände und Herzen ist unser diesjähriges Jubiläum.

Von Anfang an dabei, begleitet uns zuverlässig das unermüdliche Engagement von Margot Leupold, die ihre Aufgabe damals neben dem Beruf darin sah, Kinder für den Tanz zu begeistern und das Ensemble künstlerisch zu leiten - was ihr bis heute gelingt. Ihr gilt unserer besonderer Dank.

Dank gilt jenen Eltern unserer Tänzerinnen und Tänzer, Mitgliedern, Ballettlehrern, Zuschauern und Geschäftspartnern, die über unterschiedliche Zeiträume die Wege des Vereins kreuzten und den "pdt" mit vielen neuen Ideen in seiner gesamten Ausstrahlung bereicherten.

Ohne Sie und ohne die Gemeinschaft wäre der Verein mit seinem Satzungszweck nicht möglich gewesen. So wünsche ich persönlich uns allen auch nach dem Silberjubiläum viele erlebnisreiche weitere Jahre - und möge es dem pdt immer gut ergehen.

Danke und herzlichen Glückwunsch "pas de trois"!

Statt einer Laudatio ...

... ein Brief von Britta Knosp: Gestern noch Milchzähne - heute erlebt uns Frau Leupold als selbständige, zum Teil schon berufstätige Frauen • Auch nach 21 Jahren Bühnenerfahrung gibt es Lampenfieber • Vieles vergißt man - die richtigen Pannen nicht! • Ohne Disziplin geht es nicht - aber Spaß muß sein! • Lachtränen beim "Melonen-Rollen"

Eine Geschichte? Ja – es ist eine Geschichte! Die Geschichte eines Kolibris, dessen sehnlichster Wunsch es war tänzelnd und flatternd über die Bühne zu huschen. Die Geschichte einer Dame, deren Schachbrett die Bretter der Welt bedeuteten. Die Geschichte eines Traumes, der geträumt werden musste. Die Geschichte einer Liebe: der Liebe zum Tanz!

Na gut, es ist keine besonders außergewöhnliche Geschichte – aber es ist meine! Seit 21 Jahren tanze ich nun. Das war für mich immer verbunden mit dem „pas de trois“ (auch wenn wir

damals nicht so hießen) - aber noch viel mehr mit Frau Leupold. Sie ist seit der ersten Klasse, als ich in ihre Klassisch-Gruppe kam, nicht nur Pädagogin und Lehrerin, sondern auch eine Begleiterin meines Lebens geworden. Es ist lustig, daran zu denken, daß sie neben dem Ausfall meiner letzten Milchzähne, die pubertäre Phase, den ersten Freund, das Studium und inzwischen sogar mein Berufsleben miterlebt hat. Noch heute erzählt Frau Leupold von einem Bild, auf dem ich ihr



gerade mal bis zum Kinn gehe. Inzwischen habe ich sie um einiges überholt und bin eine von den "alten Hasen".

Viele Programme habe ich in den 21 Jahren im FEZ erlebt. Ich hatte Lampenfieber beim ersten Auftritt als Kolibri im „Karneval der Tiere“, als Weiße Dame beim Schachspieltanz in „Die Nacht vor dem Fest“ war ich nicht minder aufgeregt und auch als Traumvision in „Bühnenreif“ ließ sich das nicht wegträumen.

Heute sind wir "Großen" natürlich schon versierter als früher und trotzdem - gerade bei einer Premiere ist das Lampenfieber immer noch groß. So wird es auch zur großen Gala zum 25. Geburtstag des pdt sein. Aber, wenn der Vorhang aufgeht und die Musik ertönt, werde ich strahlen und zeigen, daß Tanzen mir Spaß macht.

Natürlich hat es auch so manche Panne gegeben. Vor Jahren wurde ich z.B. von Frau Leupold gnadenlos mitten beim Norwegischen Tanz auf die Bühne geschubst - ich hatte den Einsatz verpaßt, da ich intensiv damit beschäftigt war, einem Mädchen der Folkloregruppe aus dem Kleid zu helfen, wo sich der Reißverschluss verhakt hatte.

Selbstverständlich wurde dieser schöne Solo-Einsatz auf Video festgehalten. Damals waren die Aufnahmen noch sehr selten und über einen Patzer ärgerte ich mich darum um so mehr. Unlängst bei „Tour de Danse“ zog ich unfreiwillig einiges Gelächter auf mich, als mir in der ersten Bewegung des Fächertanzes der Unterrock aufging und sich gemütlich gleitend um meine Beine wand. Da versucht man trotzdem freundlich zu lächeln und sich unauffällig zu bewegen - während die Mittänzer und auch Frau Leupold hinter der Bühne anfangen zu prusten. Elegant und wie selbstverständlich handelt man nach dem roten Ding, bückt sich, während alle anderen Tänzerarme schon in die 3. Position schweben, strauchelt, stolpert fast, aber dann - puh - geschafft - den Unterrock an den Bühnenrand geschleudert - strahle ich in den Zuschauerraum. Es wurde übrigens wieder gefilmt bei diesem Auftritt. Wie schön!

Natürlich hat sich auch viel verändert. Mit der Vereinsgründung ist viel Arbeit für die Pädagogen und Eltern dazugekommen. Viele Sorgen und Nöte gab und gibt es noch. Das sehen viele Tänzerinnen und auch manche Eltern nicht. Letztere kennen Frau Leupold manchmal nur von den Durchlaufproben. Gestresst ist sie da und streng - was sie auch sein muß. Wie sonst kann man 200 und mehr lärmende und wuselnde Kinder

und Jugendliche zusammenhalten. Gerade die Tänzerinnen, die länger dabei sind, wissen, daß den Kindern früher noch mehr Disziplin abverlangt wurde. Da gab es viele Tränen. Wie viele Jahre haben wir manchmal darauf warten müssen, endlich einen Tanz auf der Bühne tanzen zu dürfen. Es gab meistens drei Besetzungen für eine Stelle. Und wir haben uns ungeheuer angestrengt. Wie seelig und aufgeregt waren wir dann, wenn zufällig mal jemand aus der A-Besetzung krank war. Heute haben unsere Ballettlehrer viel mehr Geduld und Nachsicht. Auch Kinder, die noch nicht so gut sind, dürfen schon auf die Bühne. Schließlich geht es ja auch darum, daß es allen Kindern Spaß macht. Und trotzdem - anstrengen muß man sich

Liebe Freunde und Mitstreiter des pdt, dieses Jubiläumsheft setzt die Chronik fort, die wir 1999 mit einem Sonderheft zu unserem 20. Geburtstag begonnen haben. Da sich beide Ausgaben ergänzen, hält Frau Fürstenow für Interessenten das alte Heft noch bereit.

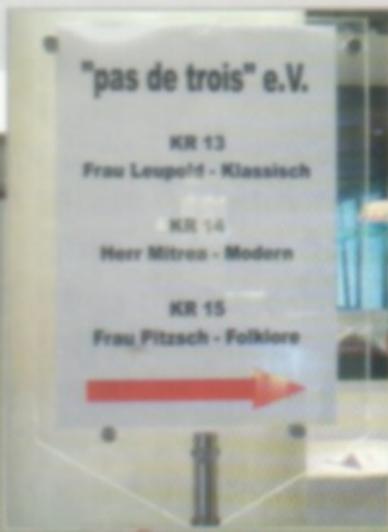
Mit herzlichen Grüßen -
Margot Leupold und Jürgen Andersohn



auch heute. Sonst könnten wir ja nicht so tolle Programme auf die Bühne bringen.

Die Klassisch-Gruppen kennen Frau Leupold natürlich auch von einer ganz anderen Seite. Wenn wir plötzlich aus Jux mal den "Kiekema!" oder den "Holzschuhtanz" auf's Parkett legen wollen und alles vor Lachen durcheinander wirbelt oder Frau Leupold mit uns - wie mit den Jüngsten - imaginäre Melonen über den Körper rollt, um die Armpositionen zu üben. Und plumps - da ist sie runtergefallen und zerplatzt. Dann fließen die Lachtränen und ich freue mich, daß ich schon so lange dabei sein darf - hier beim „pas de trois“.

Frau Leupold - und auch allen anderen - vielen Dank!



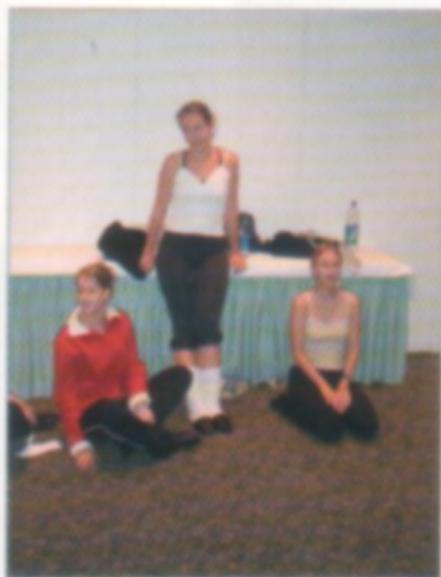
WILLINGEN

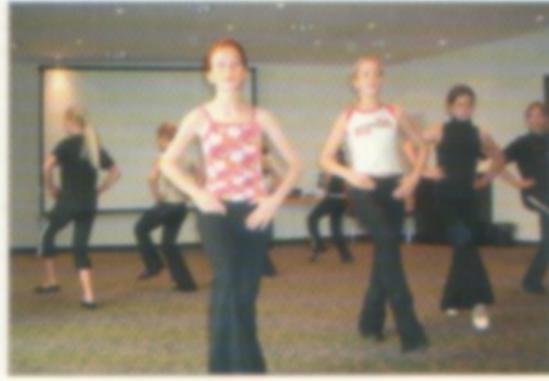
Gastspielreise zur Vorbereitung der Großen Geburtstags-Gala am 23.10.04



Nach langer Fahrt landeten wir im wunderschönen Sauerland. Training und Erholung wechselten sich in idealer Weise ab - und der Herbst ergänzte das Ganze mit einer traumhaften Farbpalette.









In Willingen fotografierten u.a.:
Heike Lembecke, Nicole Wiebach,
Ulrich Mitzschke, Mario Nitsch
und Norbert Wegner.



Für die wunderschöne Woche in Willingen bedanken wir uns bei unseren Eltern, beim Verein, bei den Busfahrern, beim Falkner mit seinen tollen Tieren, bei Frau Althaus vom Sauerland Stern Hotel, bei Frau Nakas vom Theater / Haus des Gastes - und vor allem beim Hotelpersonal, das uns so freundlich um- und versorgte!



Unsere Gastspielreise nach Willingen war ein echtes Erlebnis. Die Qualität der Trainingsräume, die Unterkunft und vor allem das Essen ließen nichts zu wünschen übrig! Trotz einem strengen Trainingsplan blieb meistens auch noch Zeit, sich ein wenig zu erholen, durch den Ort zu schlendern oder im Schwimmbad herumzuplanschen. Am Mittwoch-Vormittag war ein Besuch im Wildpark (in der Nähe) angesetzt, der allen Beteiligten viel Spaß machte, weil z.B. der Falkner uns sehr verständlich das Leben seiner Tiere erklärt hat. Der anstrengendste Tag war der Donnerstag. Trotz allgemeiner Erschöpfung von den ganzen Proben ist uns, denken wir, am Abend eine gute Vorstellung gelungen, die vom Publikum mit viel Applaus aufgenommen wurde. Überhaupt war das Publikum gut drauf, ist richtig abgegangen ... Die Frage, ob ein Hotel solcher Größenordnung das richtige für ein Kinder- und Jugendballett-Ensemble ist, läßt sich nach diesen Tagen mit einem ganz klaren "Ja" beantworten.

Patricia (8) und Jessica (14) Nitsch





Fazit:
Wir
kommen
gern
wieder -



DANKE allen unseren
Gastgebern im
liebenswerten
WILLINGEN!





Pionierpalast - Ernst Thälmann

Wir Kinder brauchen Frieden

Erziehungsprogramm, gestaltet von den Tanzgruppen des Pionierpalastes „Ernst Thälmann“, 1988

Das Berliner Kinder- und Jugendballett „pas de trois“ e.V.

DIE PUPPENFEE
Ein Ballett-Opernhaus von Josef Bayer

DIE HUSSENACKER
Ein Märchen von E.T.A. Hoffmann mit der Musik von Peter I. Tschaikowski

Berliner Kinder- und Jugendballett „pas de trois“ e.V.

SPASS AUF HOHER SEE

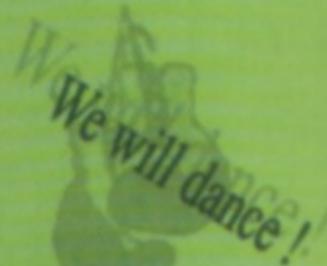


Premiere: 30. November 1 im RZ Wuhlheide

Das Berliner Kinder- und Jugendballett „pas de trois“ e.V.

We will dance!

Ein Tanzstück über Jungen die Rosen wachsen und schließlich beim Tanzen landen.



PREMIER- UND ERHOLUNGSZENTRUM IN DER WUHLHEIDE

Ein musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew
gesehen vom
Berliner Kinder- und Jugendballett „pas de trois“ e.V.

PETER UND DER WOLF

Veranstaltungen am 12. und 13. 3. und 4. 5. 20. und 20. 7. jeweils um 16.30 Uhr im Großen Saal des

RZ

Erleben

Regie: Katharina Schusterhildebrandt
Musik: Dmitri Schostakowitsch
Solisten: Katharina Schusterhildebrandt
Regie: Katharina Schusterhildebrandt
Musik: Dmitri Schostakowitsch
Solisten: Katharina Schusterhildebrandt

Regie und Choreographie: Margot Leupold

Berliner Kinder- und Jugendballett „pas de trois“ e.V.

Jan und die Zauberflöte

Ein Tanzmärchen von Manfred Grotte (Musik) und Margot Leupold (Choreographie und Regie)



Ein Auftragwerk von



Wie es Max-Moritz ging

Regie und Choreographie: Margot Leupold
Choreographie: Margot Leupold
Sprecher: Josef-Maria Probst

BUHNENREIF
BALLETT FÜR ALLE

Programme des Tanzensembles pas de trois

Premiere: 11. 11. 1990, 15.00 Uhr
Wuhlheide, RZ

FEZ WUHLHEIDE

Essen, weil es Freude macht
Essen in der Tanzgruppe

Programmspieldiagramm

Hey, ruf mich an!

Ein geliebtes Handybuch - was war das?

Das Berliner Kinder- und Jugendballett „pas de trois“ e.V.

Das Berliner Kinder- und Jugendballett

Le Tour de Dorée

Premiere: 11. Oktober 2001, Beginn 19.30 Uhr
„Le Tour de Dorée“ (Musik v. Felix Mendelssohn)

Die Puppenfee

Regie und Choreographie: Margot Leupold

Premiere: 1. Oktober 1999
Berliner Tanzgruppen des RZ, 15. und 16. 10. 1999
jeweils um 16.30 Uhr im Großen Saal des

...einen Koffer in Berlin

Ein Geschenk für den Berliner Kinder- und Jugendballett „pas de trois“ e.V.

Fest- und Erholungszentrum in der Wuhlheide

Für Sammler heute schon kaum noch vollständig zu erlangen: Die Programme und Plakate des pdt aus den letzten 25 Jahren - hier eine kleine Auswahl.

Ein Haus für die Kinder mit allem, was ihr Herz erfreut

Zum Auftakt trafen sich Thälmannpioniere und FDJ-Mitglieder zu einem feierlichen Appell. Jede Woche finden im Palast 80 Veranstaltungen für rund 10.000 Mädchen und Jungen statt. Von einem Bericht von Dr. Armin Zimmermann und Dieter Reifens

Der Pionierpalast „Ernst Thälmann“ in Berlin-Mitte, der im Oktober 1979 eröffnet wurde, ist ein Zentrum für die Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen. Er bietet eine Vielzahl von Angeboten, darunter Sport, Musik, Theater und Kunst. Die Eröffnung wurde von Tausenden von Kindern und Jugendlichen gefeiert.

3.10.79



Blick auf das schöne Gebäude, das die Pioniere in Besitz nahmen

Ein Tanz zur Eröffnung

Das Tanzen gehörte vom ersten Tag an zu den Freizeitangeboten des Pionierpalastes. Vom ersten Tag an dabei: die Tänzerin und Tanzpädagogin Margot Leupold, die 1979 das Ensemble "Berliner Kinder- und Jugendballett", unseren heutigen "pas de trois" e.V., mitbegründete. Für die Eröffnungsveranstaltung, bei der die damalige Bildungs-

ministerin Margot Honecker anwesend war, hatte sie u.a. die "Deutschen Tänze" von Beethoven einstudiert - unjubilierter Auftakt einer Festwoche.



Vorgeschmack auf den ersten Palastball



Reproduktionen aus "Junge Welt" und "Neues Deutschland"



Eine Tanzgruppe zeigte im Foyer Ausschnitte aus ihrem Programm



1980

- **Estradenprogramm**



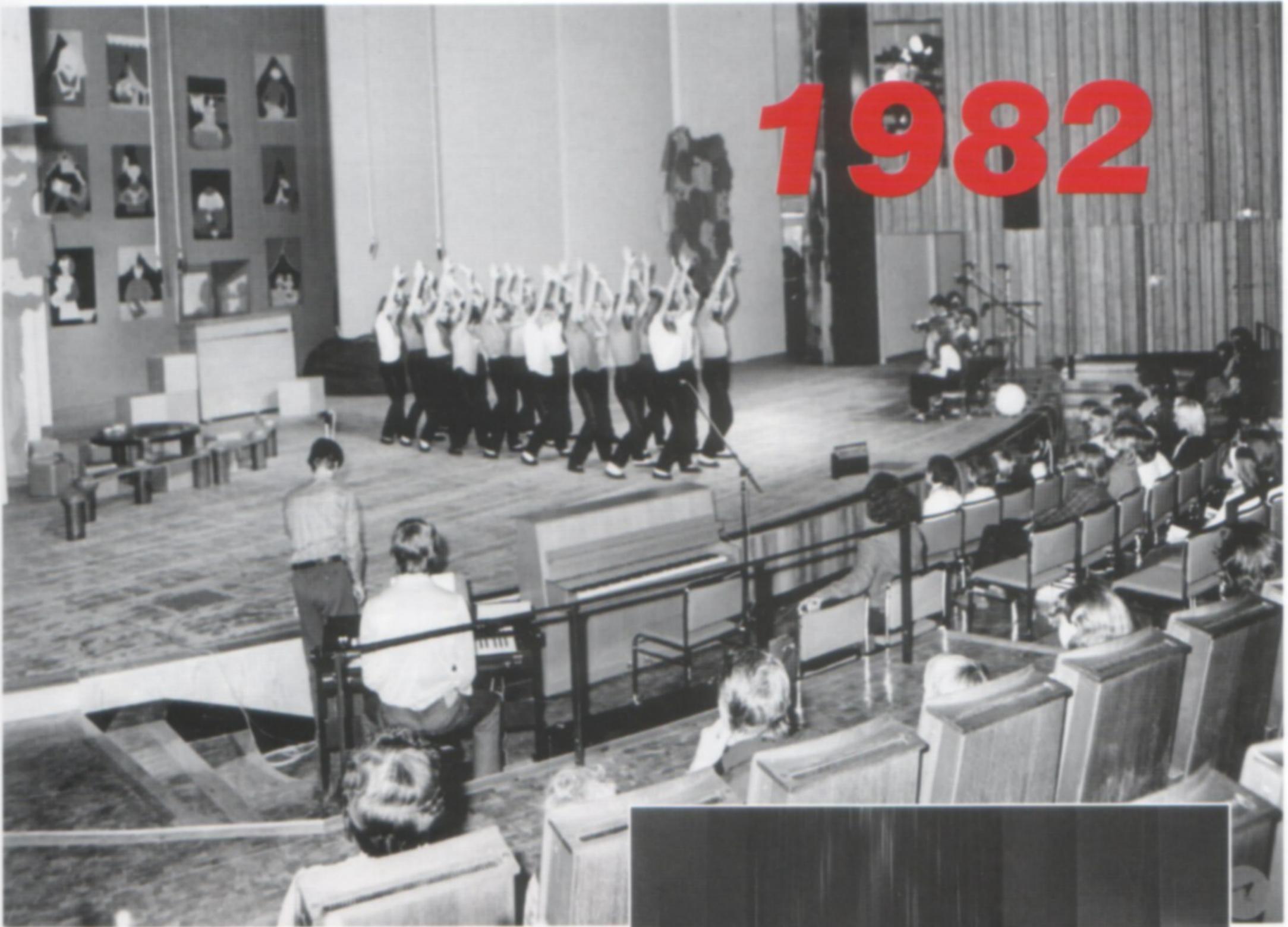
1981



• **Reigen
der Völker**



1982



• **Tanz-Estrade**



1983



- **Getanzte Galerie**

1984



- **Tanzzauber - Zaubertanz**
- **Mitwirkung am Ensembleprogramm "Klassenfahrt mit Geschi-Meier"**

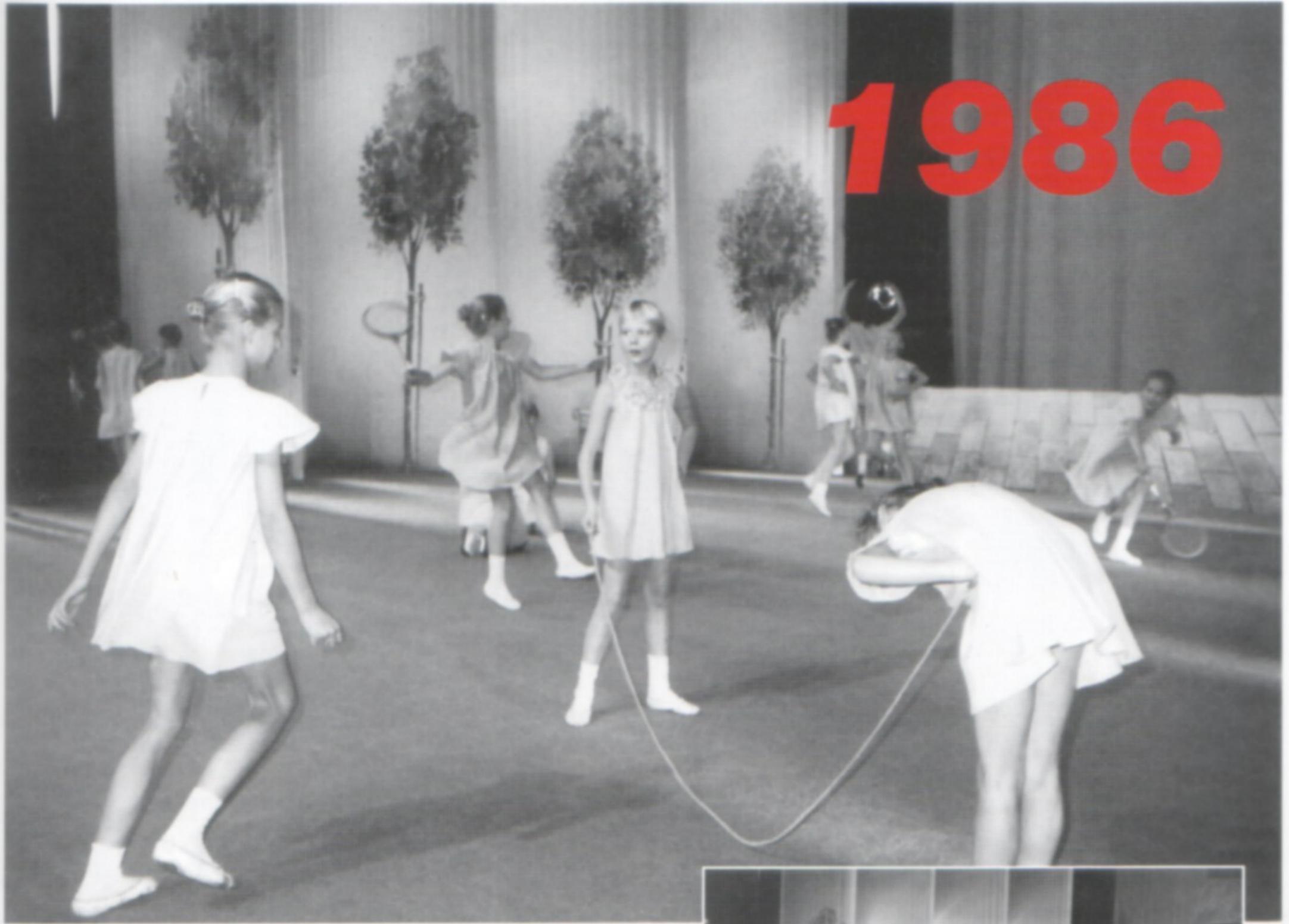


1985



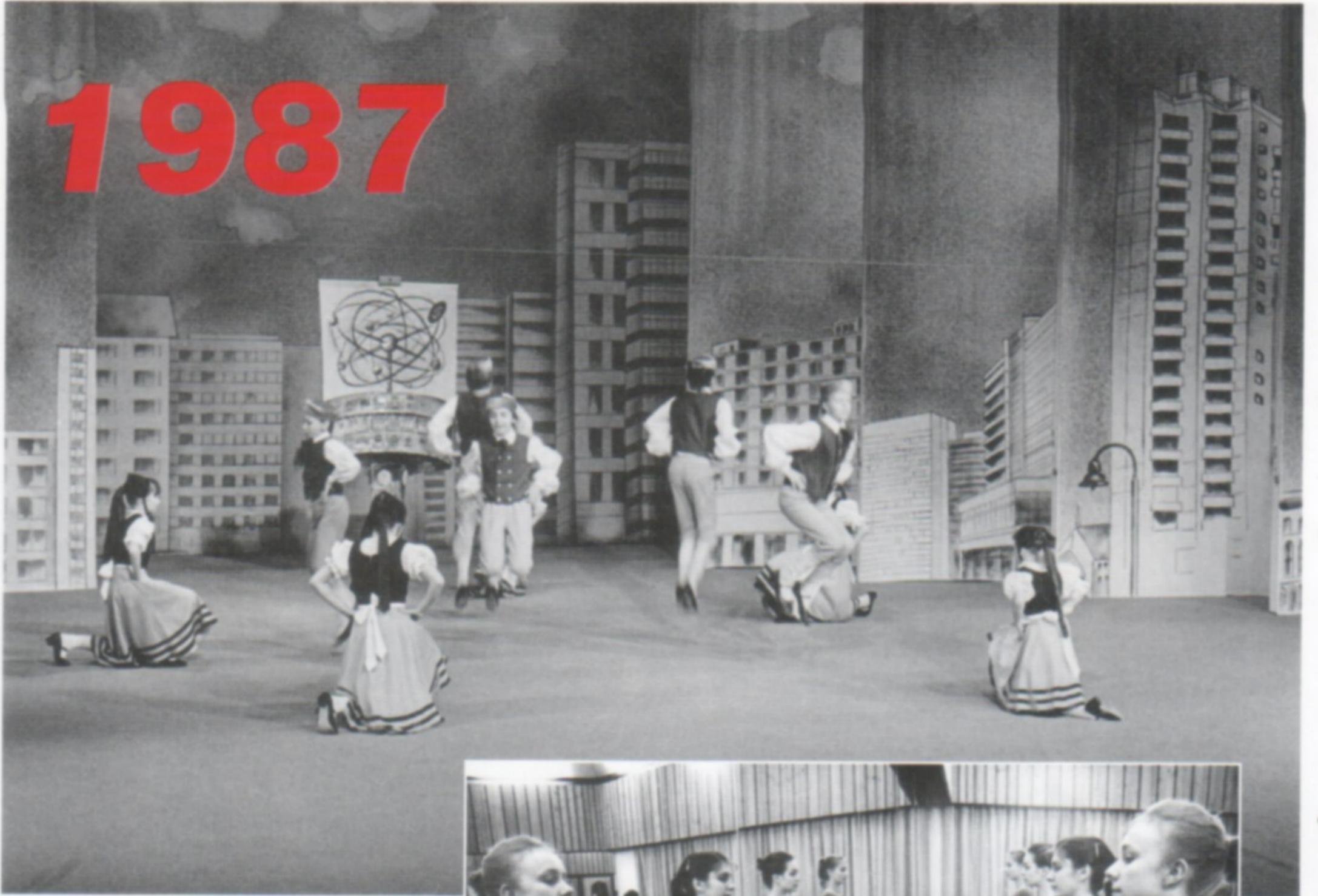
- **Ein Fest der Jugend**
- **Der Karneval der Tiere**
- **Weihnachtsprogramm**

1986



- **Proben**
und Vorstellungen
• **aber keine Premiere**

1987



**• Denkste denn,
ick liebe Dir,
nur weil ick
mit Dir tanze!**



1988



• **Wir Kinder
brauchen Frieden**

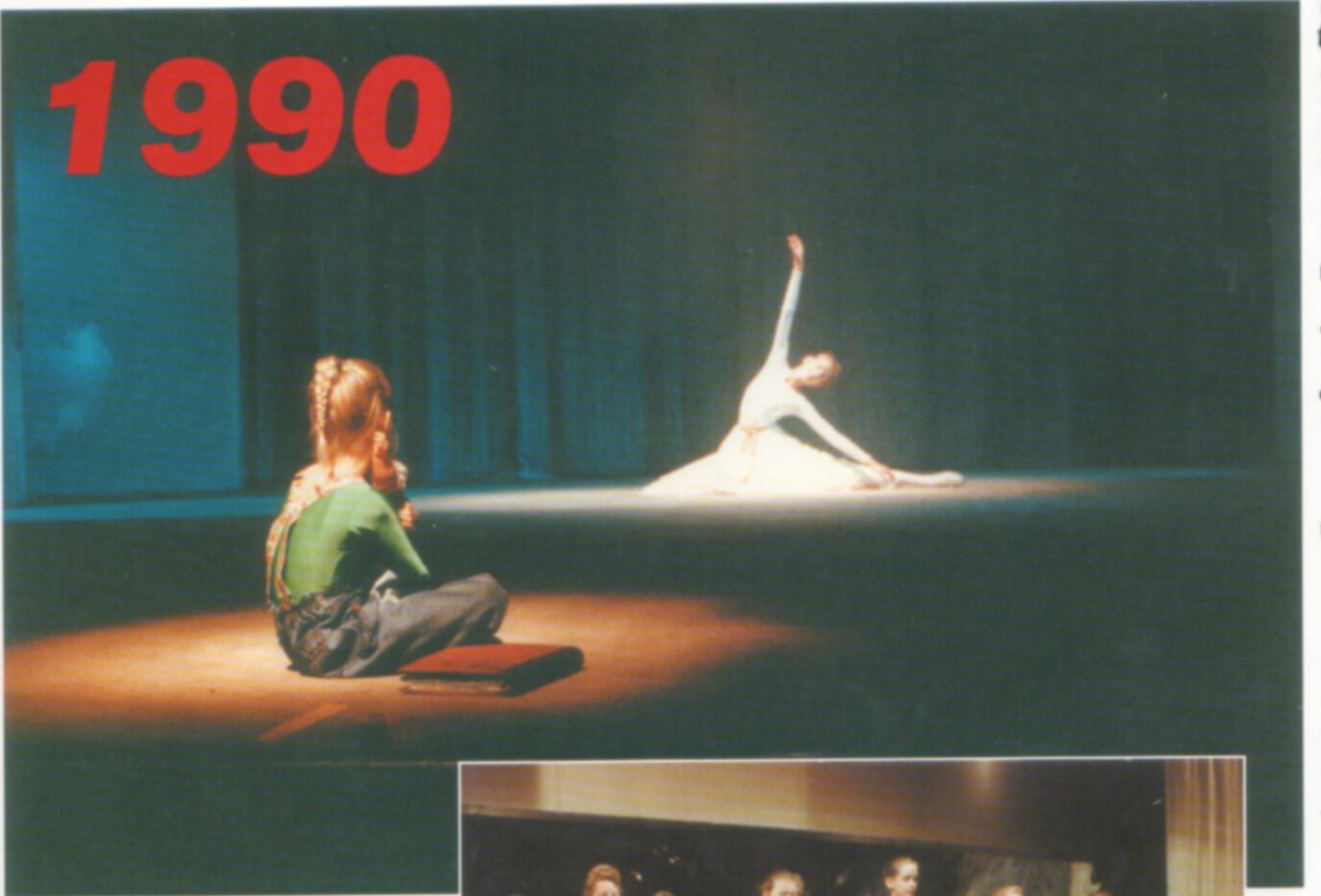


1989



• **Tanzen, weil es Freude macht
& Mitgestaltung des Ensembleprogramms
"Die Nacht vor dem Fest"**

1990



• **Bühnenreif**



1991



- **Programm für Familien**
- **Gründung des "pas de trois" e.V. für das Ensemble**

1992



**• Peter und der Wolf -
eine tänzerische Suite**



1993



• ... einen Koffer
in Berlin



1994



• **Die Puppenfee**



1995



- **Schöne Ferien**
(auch: **Tour de Danse**)



1996



**• Wie es Max
und Moritz ging**





• **Spaß auf hoher See**



1998



• Erfolgreich: Großes Vereinsfest im "Come In"

1999



- **Jan und die Macht der Musik
(auch: Jan und die Zauberflöte)**

2000



- **Der Nußknacker**



2001



- **Unser erster eigener Tanzsaal entsteht im FEZ**



2002



• **Hey, ruf mich an**





• ***We Will Dance***



2004



• **Geburtstags-Gala am 23. Oktober 2004**

Für Fotos u.a. bedankt sich der "Dänzer" bei den Damen Barthelmeus, Leupold, Fürstenow, Janetzky, Knospe, Scholz, Ledetsch sowie den Herren Nitsch, Wegner, Horn und Andersohn.



pdt-TREFFPUNKT
für Eltern und Tänzer/innen
im **WASCHHAUS** mit dem Vorstand:
Mittwoch, 2. Februar 2005, ab 19 Uhr

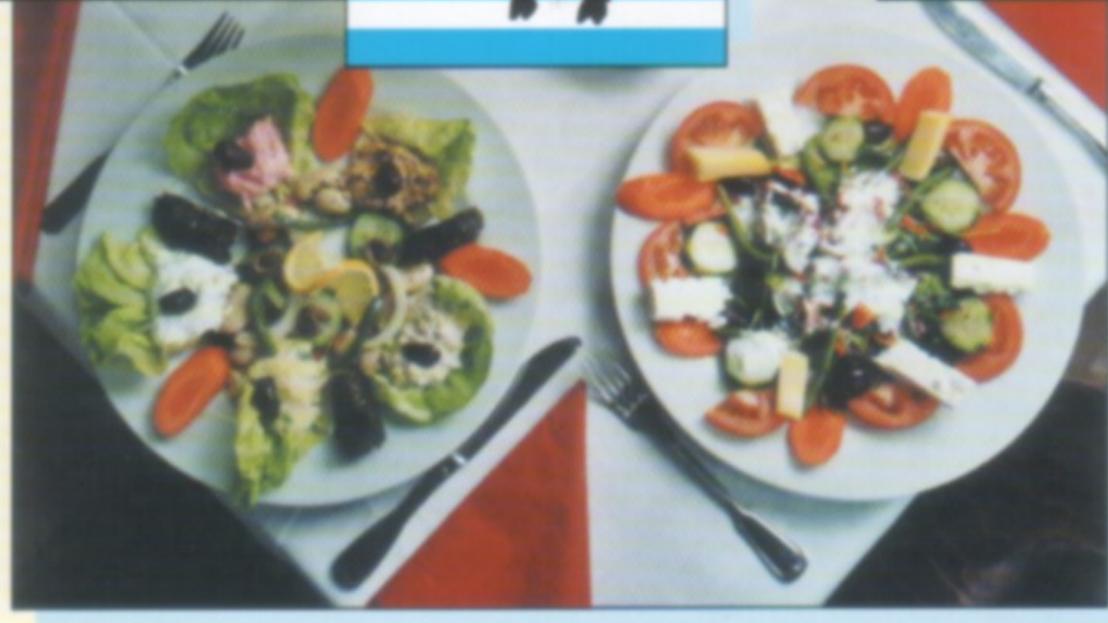
WASCHHAUS
CAFÉ & RESTAURANT
MEDITERRANE KÜCHE

Café
Restaurant
WASCHHAUS
Bln.-Alt-Köpenick
Katzengraben 19
tgl. 11.30 - 24 Uhr
Tel. 65 49 83 19

Herzlich Willkommen
KaAwS ApDare



Wagen Sie eine Neuentdeckung der griechischen Küche und einen wunderbaren Panoramablick von Terrasse und Saal über die Spree. Jeden Sonntag ein großes Brunchbuffet, 11.30 - 15.30 Uhr, für nur 9,- Euro p.P.





Die Gesellschaft für Fotografie e.V. - GfF - gratuliert dem "pas de trois" e.V. zum 25. Geburtstag und bedankt sich für die Tänze am 1. Mai 2004 im FORUM Köpenick aus Anlaß unserer Jubiläumsveranstaltung zur "10. Deutschen Fotoschau - 100 Bilder des Jahres 2003".





FOTO FRÜHLING
FOTOFEST • AUSSTELLUNGEN
BERLIN-KÖPENICK

2004
1
MAI





Die Aufnahmen stammen von
Dietrich Eckhardt und Dr. Hans-
Joachim Kühn, beide Berlin

FOTO FRÜHLING
FOTOFEST • AUSSTELLUNGEN
BERLIN-KÖPENICK

2004
1
MAI



T-Shirts und Videos gibt's bei Frau Fürstenow

Telefon siehe Seite 3



**BÜHNENBEDARF &
MESSETEXTILIEN**

Dieter Cronenberg GmbH, Düsseldorf

THE VOICES

Live Musik
mit besten Referenzen für:
Firmenevents, Hochzeiten & Parties



Charthits, Disko, Schlager
Standard, Latein, Oldies, Country
Evergreens & Swing

www.the-voices.de

tel/fax 030/4250908

0179/2194217



Wer bringt Euch relaxed zum nächsten Gastspielort?

anrufen informieren mieten 030 / **42 21 99 0**

www.berlinmobil.de

unser Bus

BERLINMOBIL

FRANK RICHERT GMBH

13 bis 56 bequeme Sitzplätze • Standard bis Vollkomfort!

DANKE

für Unterstützung in den 25 Jahren:

Altaj-Reisen, Berlin • AriadneFaden Nähwerkstatt, Berlin • Atelier + Künstlerdesign Heike Strietzel und Gisela Geßner • Autohaus Graubaum, Berlin • Autohaus Heydrich, Gosen • Autohaus König, Berlin • Autohaus Simon, Gosen • Ballettshop Baron • Berliner Bank • BerlinMobil Frank Richert GmbH, Berlin • Berliner Rundfunk • Bühnenbedarf Cronenberg, Düsseldorf • Camp Dahmen • Come In Adlershof - i.M. • cw Obotritendruck Schwerin • Dance Depot, Berlin • Deutsche Bahn AG • Deutsche Oper Berlin • Deutsche Staatsoper Berlin • Drehorgelspieler Lars Fäbrig, Berlin • Kulturhaus Elborg, Niederlande • FORUM Berlin-Köpenick • Fremdenverkehrsverein Köpenick • Griechisches Café-Restaurant "Waschhaus", Berlin-Köpenick • Hausverwaltung & Immobilien Masche, Berlin • Hotel Courtyard by Marriott, Berlin-Köpenick • Hotel Esplanade, Berlin • Hotel Roxana, Tschechien • Jeugdherberg "De kleine Haar", Gossel, Niederlande • Jugendaufbauwerk Berlin • Jugendherberge Bad Oldesloe • K.I.B. Nutzfahrzeug GmbH, Autorisierter Mercedes Benz Servicepartner der DaimlerCrysler AG • Kinderferiendorf Heino, Niederlande • Kulturstadt Köpenick • Kurklinik Bad Bramstedt • Landesmusikakademie Berlin • Live Musik "The Voices", Berlin • Lottoladen Barbara Genzler • Maison de la Danse, Berlin • MDR - Deutsches Fernsehballt • Morada Hotelkette, Kühlungsborn • Operette Primavera, Berlin • Pro Danse, Berlin • Rehaklinik Heiligendamm • Sauerland Stern Hotel, Willingen • S-Bahn Berlin GmbH • Stiftung für berufliche Bildung OTA-Tanyildiz, Berlin • Studio WIR Berlin / Marianne-Verlag, Berlin • Theater in Kampen, Niederlande • Union Sport-Shop, Berlin • Verein der Bayern in Berlin • Volksbank Berlin • Werkstätten des OTA-Ausbildungszentrums, Berlin • Wild- und Freizeitpark Willingen • Wintergarten-Varieté, Berlin • Zwollse Ballettschule, Niederlande



Bahnhofstraße 33-38
12555 Berlin
am S-Bahnhof Köpenick
Kundeninformation:
Telefon 030 - 656 684-16
www.forum-koepenick.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10.00 - 20.00 Uhr

**Einkaufen
zu jeder
Jahreszeit –
Spaß und
Unterhaltung
inklusive**



Gut sortiert

Von Automesse bis Zuckerbäckerei: In über 130 Fachgeschäften finden Sie alles, was das Herz begehrt.

Gut zu erreichen

Sie haben die Wahl: Parken Sie stressfrei auf einem von 1250 Parkplätzen im Parkhaus oder nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel: Der S-Bahnhof Köpenick (S3) ist vis-à-vis, Busse (169, X69, 269) und Straßenbahnen (62, 63, 68) halten direkt vor dem Eingang.

Gut unterhalten

Mit ständigen attraktiven Aktionen und Veranstaltungen für die ganze Familie wird jeder Einkaufsbummel zum Erlebnis.

Gut informiert

Sie möchten wissen, was sonst noch los ist in Köpenick oder hätten gern einen Ausflugs-Tipp? Auch diesen Service können wir Ihnen von Montag bis Samstag, 10.00-20.00 Uhr, immer ganz aktuell anbieten.